



Sammlung Theaterzettel

Die Menschenfreunde

Dehmel, Richard

1918-09-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, 16. September 1918 3. Vorstellung im Abonnement D 12

Die Menschenfreunde

Drama in 3 Akten von Richard Dehmel

In Szene gesetzt von Richard Gsell.

Personen:

Christian Wach, ein Multimillionär	Hans Godeck
Justus Wach, sein Vetter, Kriminalkommissar	Fritz Alberti
Die alte Anne, Wirtschafterin bei Christian	Grete Berger
Ein Geheimer Sanitätsrat	Robert Garrison
Ein Oberbürgermeister	Karl Neumann-Hoditz
Ein Oberregierungsrat	Alexander Köfert
Ein Regierungspräsident	Georg Köhler
Ein Minister	Adalbert Schlettow

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mt. 6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mt. 4.50
2. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	4.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	5.50	Seite: 1. Reihe	4.—
Rückplätze	4.50	2. Reihe	3.50
Sperrsitze 1. Parlett	5.—	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.—
2. Parlett	4.—	Rückplätze	3.50
Sitzplätze: im Parlett	2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe	3.—
im Parterre	1.70	2. u. 3. Reihe	2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	8.—	Seite: 1. Reihe	2.50
2. Reihe	7.—	2. Reihe	2.—
3. u. 4. Reihe	6.—	Proszeniums-Logen Vorderplätze	2.—
5. Reihe	5.50	Rückplätze	1.80
Logen: 1. Reihe	7.—	IV. Rang, Mitte	1.20
2. u. 3. Reihe	5.50	Seite	0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Etchplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Dienstag,	17. Septbr.,	B 4, mittlere Preise: Der Barbier von Sevilla	Anfang 7 1/2 Uhr
Mittwoch,	18. Septbr.,	A 3, mittl. Preise: Neu einstudiert Die Räuber	Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	19. Septbr.,	C 4, kleine Preise:	
		Gläubiger — Mit dem Feuer spielen	Anfang 7 1/2 Uhr
Freitag,	20. Septbr.,	D 4, mittl. Preise: Schahrazade	Anfang 7 Uhr
Samstag,	21. Septbr.,	Außer Abonnement, mittl. Preise:	
		Das Dreimäderlhaus	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	22. Septbr.,	A 4, hohe Preise: Fidelio	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Freitag,	20. Septbr.:	1. Einheitsvorstellung Die bessere Hälfte	Anfang 8 Uhr
----------	--------------	---	--------------